

Expedition Arktischer Ozean & Nordspitzbergen

Schiff:
Hondius

Termin:
30.05.2025
18 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

Preis ab

9.170 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseroute

Tag:
1

Anreise / Aberdeen

Fluganreise in die schottische Hafenstadt **Aberdeen**. Sie ist die drittgrößte Stadt in Schottland und hat eine wesentliche Bedeutung für die Wirtschaft des Landes. Viele Gebäude und Monumente bestehen aus Granit und sie wird deshalb auch als „Granite City“ bezeichnet. Mehrere Wale, darunter Orcas, sind in diesen Gewässern heimisch. Im Süden sehen Sie den Leuchtturm auf Girdle Ness, der vom Großvater von Robert Louis Stevenson entworfen wurde, dem berühmten schottischen Schriftsteller, der uns solche Klassiker wie Die Schatzinsel und Dr. Jekyll und Mr. Hyde schenkte. Übernachtung im Hotel.



Tag:
2

Aberdeen / Einschiffung

In Aberdeen erfolgt die Einschiffung. Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse sowie die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die finale Route und die Anlandungen. Der folgende Reiseverlauf dient als Beispiel und es kann zu Änderungen in der Routenführung kommen.



Tag:
3

Shetlandinseln

Auf der **Fair Isle** leben rund siebzig Einwohner. Die Insel ist bekannt für ihre Strickwaren und den zahlreichen Schafen. Bei gutem Wetter unternehmen Sie eine Spaziergang zum örtlichen Vogelobservatorium. Dieser Ort ist ein Paradies für Seevögel, aber man kann hier auch Kegelrobben entdecken.



Tag:
4-5

Seetage

Ihr Kapitän folgt dem Kompass nach Norden zur norwegischen Insel Jan Mayen, 300 Seemeilen nordöstlich von Island gelegen. Halten Sie während der Seetage Ausschau nach Wasserfontänen, die aus dem Meer auftauchen und die Ankunft eines Zwerg-, Finn-, Orca- oder Blauwals ankündigen.



Tag:
6

Jan Mayen

Jan Mayen ist eine hochvulkanische Insel, die vom schneebedeckten Gipfel des Berges Mt. Beerenberg gekrönt wird. Zerrissene Gletscher reichen von den Hängen dieses imposanten, 2.300 Meter hohen Vulkans ins kalte Meer. Abhängig von einer Genehmigung der norwegischen Behörden besuchen Sie die Wetterstation. Die Überreste einer niederländischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert liegt nicht weit weg inmitten des dichten Moostepichs, der auf dieser kargen Vulkanlandschaft liegt.



Tag:
7-9

Seetage

Der Mitternachtssonne entgegen und das Meereis im Blick geht es entlang der Eiskante weiter nach Norden. Begegnungen mit Grönlandwalen, Robben, und Eisbären, sowie einer Vielzahl von Seevögeln sind möglich. Sobald 79 ° Nord erreicht ist, wird Ihr Kapitän den Kurs in Richtung des Festlandssockels von Westspitzbergen anpassen. Hier haben Sie gute Chancen, Finnwale zu sehen, und in der Nähe der Gletschermündungen der sich breit öffnenden Spitzbergenfjorde, Zwergwale zu beobachten.



Tag:
10

Spitzbergen

Sie erreichen die arktische **Insel Spitzbergen**. Der Forlandsundet, zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und dem schmalen Prins Karls Forland gelegen, ist ein Ort von großer Schönheit und faszinierender Tierwelt. Walrosse ziehen hier manchmal ihre Bahnen. Alternativ landen Sie im St. Johns Fjord an. Oder es geht weiter nach Süden zur Mündung des Isfjordes in Richtung Alkhorneret. Auf den steilen Klippen nisten Seevögel, und Polarfüchse suchen am Fuße der Felsen nach herabgefallenen Eiern und kleinen Küken. Rentiere grasen auf der spärlichen Vegetation.



Tag:
11

Longyearbyen

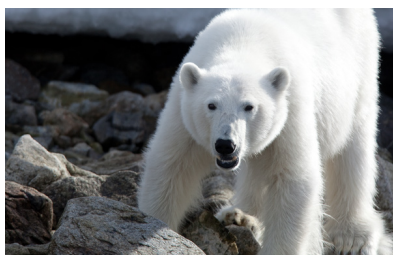
Für manche Gäste endet heute die Schiffsreise in Longyearbyen. Neue Passagiere kommen in Longyearbyen an. Je nach Ankunftszeit können Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt unternehmen und das Svalbard Museum mit interessanten Ausstellungen zu Bergbauindustrie und Polargeschichte besuchen. Nachmittags erfolgt die Einschiffung. Am frühen Abend heißt es „Leinen los“, Ihr Schiff fährt hinaus in den Isfjord. Vielleicht sehen Sie die ersten Zwergwale. In den nächsten Tagen bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse und die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die Route und die Anlandungen. Gemeinsam mit dem Expeditionsteam gehen Sie nach Möglichkeit zweimal am Tag mit den Zodiacs an Land und erkunden die polare Landschaft und das Tierleben. Dabei wird natürlich besonders Wert darauf gelegt, Eisbären zu entdecken, aber auch Rentiere, Polarfüchse, Robben, Walrosse und zahlreiche Vogelarten. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl möglicher Anlandungsziele:



Tag:
12

Raudfjord

Fahrt zum **Raudfjord** an der Nordküste von Westspitzbergen. Dieser schöne Fjord wird von Gletschern dominiert und gerne von Bart- und Ringelrobben besucht. An den Klippen und Küstenlinien des Fjords sind viele Vogelarten beheimatet.



Tag:
13

Liefdefjord / Monacogletscher

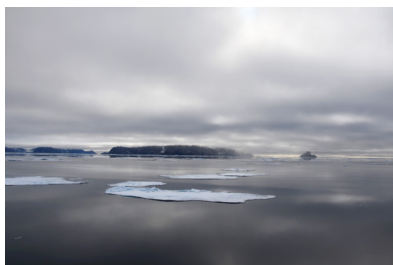
Soweit es das Wetter zulässt, fahren Sie zum Eingang des **Liefdefjords**. Eiderenten und Kurzschnabelgänse nisten hier und auch die seltene Prachteiderente lässt sich hin und wieder blicken. Mit etwas Glück kann das Schiff in den Fjord einfahren und an dessen Ende an der 5 km langen Front des **Monacogletschers** entlang kreuzen. Dreizehenmöwen jagen zu tausenden an der Abbruchkante. Auf Reisen in vergangenen Jahren wurden hier oft Eisbären in fotografisch einmaliger Umgebung vor der mächtigen Gletscherkante angetroffen.



Tag:
14

Hinlopenstraße

Fahrt in die **Hinlopenstraße**. Bart- und Ringelrobben, Eisbären und zahlreichen Vogelarten sind hier beheimatet. Nach einem Zodiac-Ausflug durch die Treibeisfelder vor der Lomfjordshalvøya steht eine Besichtigung der Vogelfelsen von Alkefjellet auf dem Programm. Tausende Dickschnabellummen nisten hier. Sofern die Eisverhältnisse es zulassen, versuchen wir eine Anlandung auf **Nordaustland** an der Ostseite der Hinlopenstraße. Rentiere, Kurzschnabelgänse und Walrosse können hier beobachtet werden.



Tag:
15

Siebeninseln

Heute erreichen Sie voraussichtlich den nördlichsten Punkt Ihrer Reise: den Archipel „Sjuøyane“, der Name bedeutet „**Siebeninseln**“, nördlich von Nordaustland gelegen. Sie befinden sich auf 81° nördlicher Breite, die Entfernung zum geografischen Nordpol beträgt von hier nur noch ca. 1.000 km. Bei optimalen Bedingungen verbringen Sie einige unvergessliche Stunden im Packeis und halten Ausschau nach Robben, Walrossen und Eisbären.



Tag:
16

Nordspitzbergen

Während Sie die Route nach Westen zurückverfolgen, halten Sie Ausschau nach Eisbären, Ringelrobben und Grönlandwalen. Westlich von Spitzbergen navigiert Ihr Kapitän am Rande des Kontinentalschelfs entlang. Hier gehen Finnwale im Sommer in den Auftriebszonen (wo kaltes, nährstoffreiches Wasser aus dem Meer aufsteigt) auf Nahrungssuche. An der Mündung des Kongsfjordes haben Sie gute Chancen, Zwergwale zu sichten.



Tag:
17

Prins Karls Forland

Geplant ist eine Anlandung an der Nordspitze von **Prins Karls Forland**, nahe Fuglehuken. Es wird vermutet, daß an dieser Stelle der niederländische Seefahrer und Entdecker Willem Barents zum ersten Mal auf Spitzbergen Land betreten hat. Seevögel nisten an den Klippen und an den Küsten lebt die einzige Population von Seehunden auf Spitzbergen. Auch historische Überreste aus der Zeit der Eisbärjagd sind überall zu sehen. Am gegenüberliegenden Ufer des **Forlandsundet**, bei Sarstangen, befindet sich ein Ruheplatz von Walrossen. Als Alternative zu diesem Programm wird weiter in den St. Johns Fjord oder noch südlicher zum Eingang des Isfjords gefahren und der Vogelkolonie bei Alkhornet ein Besuch abgestattet. Hier nisten Seevögel an den Klippen, Polarfüchse suchen den Fuß der Felswände nach herabgestürzten Jungvögeln und Eiern ab und Spitzbergen-Rentiere grasen auf den umliegenden Weiden. In der Nacht erreichen Sie Longyearbyen.



Tag:
18

Longyearbyen / Ausschiffung / Oslo

Ihre Schiffsreise endet im Hafen von **Longyearbyen**. Flug nach **Oslo**. Übernachtung in einem Flughafenhotel.



Tag:
19

Oslo / Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Leistungen

- Linienflug mit KLM/SAS/LH nach Aberdeen und zurück von Longyearbyen in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Aberdeen vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Longyearbyen oder in Oslo nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie ab Aberdeen/bis Longyearbyen mit Vollpension.
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfer mit dem Flybus vom Schiff und Flughafen in Longyearbyen.

- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Spitzbergen pro Kabine.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse, behördlicher Anlandegenehmigungen sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens (online) vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Der Transfer vom Hotel zum Schiff in Aberdeen ist nicht enthalten und erfolgt in Eigenregie.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmer bzw. Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.

Aktivitäten



Expeditions-Team

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expeditionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in der Regel in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord.(Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. (Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser. (Inklusive)



Vogelbeobachtung

Zusammen mit Ornithologen und leidenschaftlichen Vogelbeobachtern besuchen Sie abgelegene Orte mit seltenen Vogelarten (wie z.B. Südgeorgien mit dem Wanderalbatros, das Weddell-Meer und Rossmeer mit den Kaiserpinguin-Kolonien oder Spitzbergen mit der seltenen Elfenbeinmöwe). Bei den Anlandungen und bei Vorträgen an Bord erfahren Sie dabei mehr über die unterschiedlichen Tierarten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. (Inklusive)

Kabinen & Preise

Reisetermin: 30.05.-17.06.2025

Schiff: [Hondius](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person
	A4	3 Vierbettkabine, Bullauge	7.035 €
	A3	3 Dreibettkabine, Bullauge	8.245 €
	A2	3 Zweibettkabine, Bullauge	9.170 €
	A1	3 Zweibettkabine zur Alleinbenutzung, Bullauge	14.680 €
	B2	4 Zweibettkabine, Fenster	9.735 €
	B1	4 Zweibettkabine zur Alleinbenutzung, Fenster	15.640 €
	C2	6 Deluxe Kabine, Fenster	10.215 €
	D2	6 Superior Kabine, Fenster	11.345 €
	E2	7 Junior Suite, Fenster	12.710 €
	F2	7 Grand Suite, Balkon	13.555 €

Hotels für Verlängerungs Nächte

- Radisson Blu Airport Oslo: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Thon Hotel Opera, Oslo Zentrum: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ
- Radisson Blu Polar Longyearbyen: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

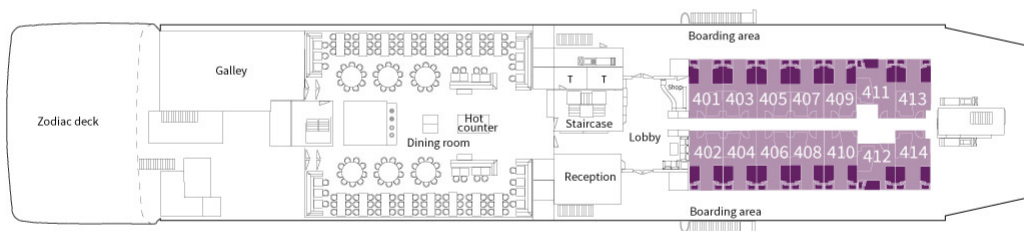
Ihr Schiff auf dieser Reise: [Hondius](#)



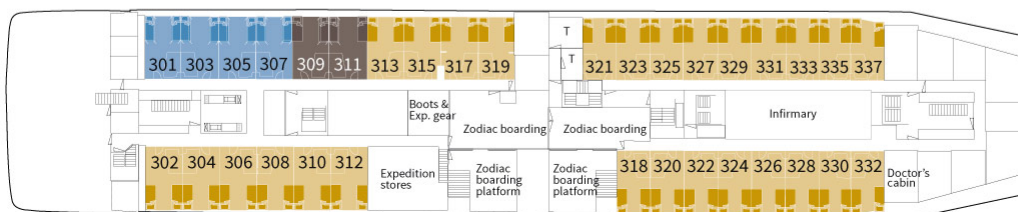
Deck 7



Deck 6



Deck 4



Deck 3

Flagge:	Niederlande
Baujahr:	2019
Passagiere max.:	170
Besatzung ca.:	57
Expeditionsteam ca:	13-15
Länge:	107,6 m
Breite:	17,6 m
Tiefgang:	5,3 m
BRZ:	5.590
Geschwindigkeit max.:	15 Knoten
Eisklasse:	Polar Klasse 6
Spannung:	220 V / Euro-Stecker

- Schiffsausstattung: 80 Kabinen, Rezeption, Lobby, Shop, Restaurant, Vortragsraum, Bibliothek, Bar, Observation Lounge mit Kaffee-Ecke, zwei separate Gangways, Indoor-Zodiac-Einstiegsbereich.
- Trinkgelder sind nicht inkludiert, Empfehlung: 10-12 € pro Gast pro Tag.
- Bordsprache: Englisch.
- Englischsprachiges Expeditionsteam; bei ausgewählten Abfahrten deutschsprachige Lektoren an Bord.
- Zahlungsmittel an Bord: US-Dollar, Euro, Mastercard und VISA.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens ist vorgeschrieben.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Offene Brücke.
- Ein Arzt an Bord.
- 13 Zodiacs.